

Das Kolleg

“Mittelalter und Frühe Neuzeit”

an der Julius-Maximilians-Universität

Würzburg

Jahresbericht 2025

Impressum

Herausgeber

Kolleg "Mittelalter und Frühe Neuzeit"
Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Am Hubland, 97074 Würzburg
Homepage: <https://www.mfn.uni-wuerzburg.de/>
E-Mail: mfn@uni-wuerzburg.de

Leitungsteam:

[Prof. Dr. Kirsten Sandrock](#) (Sprecherin)
Lehrstuhl für Englische Literatur- und Kulturwissenschaft
kirsten.sandrock@uni-wuerzburg.de

[Prof. Dr. Joachim Hamm](#)
Professur für deutsche Philologie, insb. Literaturgeschichte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit
joachim.hamm@uni-wuerzburg.de

[Dr. Miriam Montag-Erlwein](#)
Akademische Direktorin für Didaktik der Geschichte
miriam.montag-erlwein@uni-wuerzburg.de

[Prof. Dr. Carlotta Posth](#)
Juniorprofessur für Mediävistische Komparatistik
carlotta.posth@uni-wuerzburg.de

Martin-von-Wagner-Museum

Prof. Dr. Damian Dombrowski, Martin-von-Wagner-Museum, Neuere Abteilung
Tel. (0931) 31-85574, damian.dombrowski@uni-wuerzburg.de

Masterstudiengang

Prof. Dr. Joachim Hamm, Institut für deutsche Philologie
Tel. (0931) 31-81679, joachim.hamm@uni-wuerzburg.de

Hilfskraft

Anne Bils, anne.bils@uni-wuerzburg.de

Redaktion der vorliegenden Broschüre

Anne Bils

Inhalt

I. Das Kolleg “Mittelalter und Frühe Neuzeit”	4
II. Mitglieder des Kollegs.....	6
III. Veranstaltungen des Kollegs und seiner Mitglieder	15
1. Workshops, Tagungen und Exkursionen.....	15
2. Vorträge von Mitgliedern des Kollegs	16
3. Drittmittelprojekte und Forschungsfellowships	23
4. Sonstiges.....	26
5. Ringvorlesungen.....	28
IV. Masterstudiengang “Mittelalter und Frühe Neuzeit”	30
V. Neuerscheinungen.....	32
1. Monografien, Sammelbände, Kataloge und Editionen.....	32
2. Aufsätze, Rezensionen und Artikel	34

I. Das Kolleg “Mittelalter und Frühe Neuzeit”

Am 7. November 2011 haben die Vertreterinnen und Vertreter der historisch ausgerichteten Geisteswissenschaften das Würzburger **Kolleg “Mittelalter und Frühe Neuzeit”** gegründet, um den Austausch zu intensivieren und ihre Aktivitäten zu bündeln. Sie wollten neue Wege in die Zukunft beschreiten – mit einem klaren Bekenntnis zur Kultur der Vergangenheit. Seither hat sich das Kolleg zu einer festen Größe in der Philosophischen Fakultät und darüber hinaus entwickelt. Der vorliegende Bericht für das Jahr 2025 zeugt von den vielfältigen Aktivitäten in Wissenschaft, Lehre und Wissenstransfer.

Das Kolleg bietet ein gemeinsames Dach, unter dem sich sämtliche Disziplinen versammeln können, die ein Interesse an mediävistischen und frühneuzeitlichen Themen haben. Die Initiative ging von der **Philosophischen Fakultät** aus, weshalb schwerpunktmäßig die dort vertretenen Fächer beteiligt sind: Anglistik, Germanistik, Geschichte, Klassische Philologie, Kunstgeschichte, Romanistik, Sinologie, Slavistik, Europäische Ethnologie, Museologie und Musikwissenschaft. Aus den **Nachbarfakultäten** kommen weitere Fächer mit historischer Ausrichtung hinzu: Philosophie- und Wissenschaftsgeschichte, Rechtsgeschichte, Kirchengeschichte, Theologie und Medizingeschichte. Schließlich ist auch das Martin-von-Wagner-Museum beteiligt: Die Neuere Abteilung der universitären Kunstsammlung wurde zum nominellen Sitz und Versammlungsort des Kollegs bestimmt.

Sicherlich auch angeregt vom Würzburger *genius loci*, haben die Mitglieder des Kollegs sich ein klares Ziel gesetzt: Das Kolleg repräsentiert **Forschung und Lehre** zu Mittelalter und Frühe Neuzeit an der Universität Würzburg. Diese Epochen – ein Zeitraum von mehr als eintausend Jahren – sind es, die in der Stadt Würzburg in schriftlichen, künstlerischen und architektonischen Zeugnissen besonders präsent sind und ihren Rang als Kulturstadt mitbegründen. Die Wechselwirkung mit dem kulturellen Patrimonium des Ortes zeichnet das “Würzburger Kolleg” vor ähnlichen Verbünden anderer Universitäten aus. Mit ihrer Fülle an schöpferischen Belegungen von Walther von der Vogelweide bis Balthasar Neumann bildet die Stadt selbst die Matrix, in die sich das Kolleg einbettet.

Dazu fügt sich hervorragend die **inhaltliche Orientierung der historisch ausgerichteten Geisteswissenschaften** an der Universität Würzburg: So wird zurzeit an verschiedenen digitalen Editionen gearbeitet, die die mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Texte einem breiten Publikum zugänglich machen sollen. Natürlich sind Texte und Bilder immer interpretationsbedürftig; hier aber wird eben auch das Material überhaupt erst erarbeitet, dessen hermeneutische Befragung sich immer der philologischen Grundlagen gewiss sein kann.

Dem Kolleg obliegt die Organisation eines **Masterstudiengangs** “Mittelalter und Frühe Neuzeit”, der seit dem Wintersemester 2012/13 studierbar ist. Vierzehn Fächer aus drei Fakultäten werden hier zusammengeführt und zu einem Studienangebot koordiniert, das eine im besten Sinne interdisziplinäre Fachausbildung mit größtmöglicher Freiheit in der Gestaltung des eigenen Studiums verbindet. Die Studierenden können Lehrveranstaltungen aus allen beteiligten Fächern wählen, um sich ein abgerundetes Bild von diesen Epochen zu verschaffen, zugleich

aber auch in einem Kernfach das eigene Fachprofil zu schärfen. Zum Wintersemester 2024/25 wurde eine Revision des Masters durchgeführt, deren wichtigster Punkt die Aufnahme der Theologie als zusätzliches Fach ist, während die Fächer Mittelalterliche Geschichte und Neuere Geschichte zu einem Fach zusammengelegt wurden. Im Zuge dieser Revision wurden neue Plakate und Flyer erstellt. Ab dem Sommersemester 2026 ist der **Master nun auch in Teilzeit** studierbar und somit für ein noch breiteres Publikum zugänglich.

Die Mitglieder des Kollegs machen regelmäßig und in vielfältiger Weise ihre Forschungsergebnisse der Öffentlichkeit in **wissenschaftlichen Veranstaltungen** zugänglich, wie auch in dem diesjährigen Jahresbericht zu sehen ist. Als Veranstalter tritt das Kolleg bei Workshops auf, bei denen sich der wissenschaftliche Nachwuchs präsentieren kann. Mit den Veranstaltungen des *mfn* wird nicht zuletzt die **Öffnung der Universität nach außen** angestrebt. Und sie werden angenommen: Die vom Kolleg organisierten Ringvorlesungen, die bisher zu den Themen "Höllenfahrten", "Die Erschaffung der Welt", "Kulturstadt Würzburg I und II", "Wahn-Sinn in Literatur und Künsten", "Überall ist Mittelalter", "Exzess. Formen der Grenzüberschreitung in der Vormoderne", "Sammeln. Ein interdisziplinärer Blick auf ein altes Phänomen", "Die Kunst des Erzählens", "Technik und Science Fiction in der Vormoderne", "Reformation und katholische Reform I und II", "Kulturen der Einsamkeit", "TextBildMusik. Formen der Intermedialität in Mittelalter und Früher Neuzeit", "Mond und Magie", "Monster, Chimären und andere Mischwesen", "Krise als Chance erzählen", "Judentum. 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland", "Honigsinnige Lieder – Epische Dichtung von den Anfängen bis zur Gegenwart", "Mensch und Tier im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit", "75 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Ringen um Freiheit und Gleichheit", "Wetter, Klima, Kultur, Geschichte", "Kabale, Liebe und Skandale", "Mystik. Zwischen Tradition und Moderne", "Europa um 1500" und "Apokalypsen. Endzeitvorstellungen zwischen Mittelalter und Gegenwart" (in Kooperation mit dem Kolleg Moderne und Gegenwart) stattfanden, waren und sind gut besucht. Die Titel verraten, was die Gesellschaft u.a. von den historischen Geisteswissenschaften erwartet: große Zusammenhänge herstellen, tief in den Brunnen der Vergangenheit blicken und damit zugleich den Blick für die eigene Gegenwart schärfen. Alle Ringvorlesungen finden hybrid statt und können somit dank der digitalen Übertragung überregional besucht werden.

Das aktuelle Leitungsteam hat sich vorgenommen das Kolleg noch besser mit **lokalen und regionalen Institutionen** zu verknüpfen um einen Mehrwert sowohl für die Universität, die Gesellschaft als auch die Studierenden zu erwirken. Erste Gespräche haben bereits stattgefunden, weitere Gespräche mit Kooperationspartnern stehen in 2026 an. Außerdem wird die Möglichkeit eruiert, die **Übertragung der Ringvorlesung** in den digitalen Raum mit englischsprachigen Untertiteln anzubieten, um ein internationales Publikum ansprechen zu können.

II. Mitglieder des Kollegs

(Stand Dezember 2025)

Dr. Ifeoluwa Aboluwade

Englische Literatur- und Kulturwissenschaft
ifeoluwa.aboluwade@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Zeno Ackermann

Englische Literatur- und Kulturwissenschaft
zeno.ackermann@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Dr. h.c. Rüdiger Ahrens (i.R.), OBE

Kulturwissenschaften der englischsprachigen Länder
und Didaktik der englischen Sprache und Literatur
ruediger.ahrens@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Roland Altenburger

Sinologie – Kulturgeschichte Ostasiens
roland.altenburger@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Anja Amend-Traut

Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte,
Kirchenrecht und Bürgerliches Recht
anja.amend-traut@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Thomas Baier

Klassische Philologie – Latinistik
thomas.baier@uni-wuerzburg.de

Dr. Julia Becker

Mittelalterliche Geschichte und Historische Grundwissenschaften
julia.becker@uni-wuerzburg.de

Dr. Fabrizio Bigotti

Geschichte der Medizin
fabrizio.bigotti@uni-wuerzburg.de

Dr. Julien Bobineau

Französische und Italienische Literaturwissenschaft
julien@denkfabrik-diversitaet.de

Annerose Böhrer, M.A.

Geschichte der Medizin
annerose.boehrer@uni-wuerzburg.de

Dr. Katharina Boll-Becht

Universitätsbibliothek Würzburg
katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de

Dr. Josef Bongartz, M.A.

Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte,
Kirchenrecht und Bürgerliches Recht
josef.bongartz@uni-wuerzburg.de

o. Prof. i.R. Dr. Horst Brunner
 Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur
horst.brunner@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Christine Büchner
 Lehrstuhl für Dogmatik
christine.buechner@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Stefan Bürger
 Mittlere und neuere Kunstgeschichte
stefan.buerger@uni-wuerzburg.de

Joachim Bürkle M.A.
 Lehrstuhl für Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit
joachim.buerkle@uni-wuerzburg.de

Dr. Christian Buhr
 Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur (RWTH Aachen)
c.buhr@germlit.rwth-aachen.de

Prof. Dr. Dominik Burkard
 Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit
dominik.burkard@theologie.uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Brigitte Burrichter
 Französische und Italienische Literaturwissenschaft
brigitte.burrichter@uni-wuerzburg.de

Dott. Annalisa Coppola
 Geschichte der Medizin
annalisa.coppola@uni-wuerzburg.de

PD Dr. Katrin Dennerlein
 Computerphilologie und Neuere deutsche Literaturgeschichte
katrin.dennerlein@uni-wuerzburg.de

Dr. Susanne Dinkl, M.A.
 Europäische Ethnologie / Empirische Kulturwissenschaft
susanne.dinkl@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Damian Dombrowski
 Martin von Wagner Museum der Universität Würzburg,
 Direktor der Neueren Abteilung
damian.dombrowski@uni-wuerzburg.de

Iulia-Emilia Dorobantu
 Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur
iuliaemiliadorobantu@yahoo.de

Prof. Dr. Gesine Drews-Sylla
 Lehrstuhl für Literatur und Kultur Russlands
gesine.drews-sylla@uni-wuerzburg.de

Laura Dürschmied
 Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur

Prof. Dr. Graeme Dunphy
Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur/Professor of Translation
graeme.dunphy@thws.de

Prof. Dr. Andreas Ebbinghaus
Slavische Philologie (Literaturwissenschaft) am
Neuphilologischen Institut – Moderne Fremdsprachen
a.ebbinghaus@uni-wuerzburg.de

Dr. Sandra Ellena
Romanische Sprachwissenschaft
sandra.ellena@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Karl Philipp Ellerbrock
Lehrstuhl für Französische und Italienische Literaturwissenschaft
karl.ellerbrock@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Erler
Klassische Philologie – Gräzistik
michael.erler@uni-wuerzburg.de

AOR Dr. Holger Essler
Klassische Philologie – Gräzistik
holger.essler@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Guido Fackler
Museologie
guido.fackler@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Michaela Fenske
Europäische Ethnologie / Empirische Kulturkunde
michaela.fenske@uni-wuerzburg.de

Conrad Fischer
Neuere deutsche Literaturgeschichte
conrad.fischer@uni-wuerzburg.de

Dr. Katrin Fischer
Philosophie- und Wissenschaftsgeschichte
katrin.fischer@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Helmut Flachenecker
Fränkische Landesgeschichte
helmut.flachenecker@uni-wuerzburg.de

PD Dr. Andreas Flurschütz da Cruz
Neuere Geschichte unter Einbeziehung
der Landesgeschichte, Universität Bamberg
andreas.flurschuetz@uni-bamberg.de

Dr. Verena Friedrich
Mittlere und neuere Kunstgeschichte
verena.friedrich@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Franz Fuchs
Mittelalterliche Geschichte und Historische Grundwissenschaften
franz.fuchs@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Martina Giese
Mittelalterliche Geschichte und Historische Grundwissenschaften
martina.giese@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Marion Gindhart
Klassische Philologie – Latinistik; DFG-Projekt “Camerarius Digital”
marion.gindhart@uni-wuerzburg.de

Dr. Julia Gold
Deutsche Literaturgeschichte, insb. Mittelalter/Frühe Neuzeit, Universität Bielefeld
julia.gold@uni-bielefeld.de

Vinzenz Gottlieb
Geschichte der Medizin
vinzenz.gottlieb@uni-wuerzburg.de

Christine Grundig, M.A.
Digital Humanities, Universität Zürich
christine.grundig@uzh.ch

Jennifer Hagedorn
Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur
jennifer.hagedorn@uni-wuerzburg.de

Dr. Julia Halbleib
VHS Ochsenfurt
julia_halbleib@gmx.de

Prof. Dr. Joachim Hamm
Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur
joachim.hamm@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Sieglinde Hartmann
Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur
sieglinde.hartmann@germanistik.uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Dag Nikolaus Hasse
Geschichte der Philosophie
dag-nikolaus.hasse@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Andreas Haug
Musik des vorneuzeitlichen Europas
Andreas.Haug@uni-wuerzburg.de

Barbara Heiß, M.A.
Mittelalterliche Geschichte und Historische Grundwissenschaften
barbara.heiss@uni-wuerzburg.de

Felix Herberth
Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur
felix.herberth@uni-wuerzburg.de

Dr. Hannah Hien
Staatsarchiv Würzburg
Hannah.Hien@stawu.bayern.de

Dr. Manuel Hoder
Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur
manuel.hoder@uni-wuerzburg.de

Alexander Hubert
DFG-Projekt “Camerarius digital”
alexander.hubert@uni-wuerzburg.de

Dr. Manuel Huth
Geschichte der Medizin
manuel.huth@uni-wuerzburg.de

Raphaëlle Jung
Französische und Italienische Literaturwissenschaft
raphaelle.jung@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Isabel Karremann
Early Modern Literatures in English, Universität Zürich
karremann@es.uzh.ch

Christiane Klein, M.A.
Diözesanarchiv Würzburg
c_klein@mein.gmx

Prof. Dr. Dorothea Klein
Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur
dorothea.klein@germanistik.uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Wolf Peter Klein
Deutsche Sprachwissenschaft
wolfpeter.klein@uni-wuerzburg.de

PD Dr. Frank Kleinhagenbrock
Neuere Geschichte
frank.kleinhagenbrock@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Martha Kleinhans
Französische und Italienische Literaturwissenschaft
kleinhans@uni-wuerzburg.de

Markus Klingen
Dekanat der Philosophischen Fakultät I
markus.klingen@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Susanne Knaeble
Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur
susanne.knaeble@uni-wuerzburg.de

Annkathrin Koppers
Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur;
Koordinatorin des SPP 2130 “Übersetzungskulturen der Frühen Neuzeit”
annkathrin.koppers@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Stephan Kraft
Neuere deutsche Literaturgeschichte
stephan.kraft@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Stefan Kummer
Mittlere und neuere Kunstgeschichte
stefan.kummer@uni-wuerzburg.de

Florian Langhanki, M.A.
Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur, Zentrum für Philologie und Digitalität
florian.langhanki@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Rainer Leng
Institut für Germanistik: Literatur, Sprache, Medien, KIT Karlsruhe
rainer.leng@kit.edu

Prof. Dr. Eckhard Leuschner
Lehrstuhl für neuere und neueste Kunstgeschichte
eckhard.leuschner@uni-wuerzburg.de

Ferdinand Leuxner, M.A.
Mittelalterliche Geschichte und Historische Grundwissenschaften
ferdinand.leuxner@uni-wuerzburg.de

Rainer Maas
Wirsberg-Gymnasium Würzburg
rainer.maas@t-online.de

Dr. Peter Mainka
Neuere Geschichte
peter.mainka@uni-wuerzburg.de

Jakob Mandel, M.A.
Mittelalterliche Geschichte und Historische Grundwissenschaften
jakob.mandel@uni-wuerzburg.de

Dr. Robert Meier
Neuere Geschichte
robert.meier@uni-wuerzburg.de

Dr. Axel Metz
Stadtarchiv Würzburg
axel.metz@stadt.wuerzburg.de

Kuno Mieskes
Mittlere und neuere Kunstgeschichte
kuno75@gmx.de

Dr. Rahel Micklich
Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur
rahel.micklich@uni-wuerzburg.de

Manuel Mildner
Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur
manuel.mildner@uni-wuerzburg.de

Dr. Miriam Montag-Erlwein
Didaktik der Geschichte
miriam.montag-erlwein@uni-wuerzburg.de

Dr. Christian Mühling
Französische und Italienische Literaturwissenschaft
christian.muehling@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Jörn Müller
Geschichte der Philosophie
Joern.mueller@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Benjamin Müsegades
Lehrstuhl für Fränkische Landesgeschichte
Benjamin.muesegades@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Gerhard Penzkofer (i.R.)
Spanische und Französische Literaturwissenschaft
penzkofer@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Stefan Petersen
Sächsische Akademie Leipzig/Fränkische Landesgeschichte
stefan.petersen@mgh.de

Felix Pöppel
Mediävistische Komparatistik
felix.poeppel@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Carlotta Posth
Mediävistische Komparatistik
carlotta.posth@uni-wuerzburg.de

Dr. Alexander Pyrges
Geschichte der Medizin
ralph_alexander.pyrges@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Martin Rehak
Lehrstuhl für Kirchenrecht
martin.rehak@uni-wuerzburg.de

Kathrin Reichert
Mittelalterliche Geschichte und Historische Grundwissenschaften
k.reichert@4beck.de

Dr. Johannes Rettelbach
Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur
rettelbach@mail.uni-wuerzburg.de

Stefan Römmelt
Neuere Geschichte
stefan.roemmelt@gmx.net

Dr. Winfried Romberg
Fränkische Kirchengeschichte
romberg@theologie.uni-wuerzburg.de

PD Dr. Michael Rupp
Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur
michael.rupp@uni-wuerzburg.de

Eva Sahr M.A.
Philosophie- und Wissenschaftsgeschichte
eva.sahr@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Kirsten Sandrock
Englische Literatur- und Kulturwissenschaft
kirsten.sandrock@uni-wuerzburg.de

Theresa Sanzenbacher M.A.
Mittelalterliche Geschichte und Historische Grundwissenschaften
theresa.sanzenbacher@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Irmgard Scheitler
Neuere deutsche Literaturgeschichte
irmgard.scheitler@uni-wuerzburg.de

Dr. Renate Schindler
Universitätsbibliothek Würzburg
renate.schindler@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Sabine Schlegelmilch
Geschichte der Medizin
sabine.schlegelmilch@uni-wuerzburg.de

Dr. Ulrich Schlegelmilch
Geschichte der Medizin
ulrich.schlegelmilch@uni-wuerzburg.de

Christian Schmidt
Mittelalterliche Geschichte und Historische Grundwissenschaften
christian.schmidt@uni-wuerzburg.de

Dr. Hans-Günter Schmidt
Universitätsbibliothek Würzburg
hans-guenter.schmidt@uni-wuerzburg.de

Dr. Frederieke Maria Schnack
Mittelalterliche Geschichte und Historische Grundwissenschaften
frederieke.schnack@uni-wuerzburg.de

Dr. Otto Schönberger
Klassische Philologie, Fachdidaktik
otto.schoenberger@t-online.de

PD Dr. Jochen Schultheiß
Klassische Philologie – Latinistik
jochen.schultheiss@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Matthias Schulz
Deutsche Sprachwissenschaft
matth.schulz@uni-wuerzburg.de

Dr. Meinolf Siemer
Kunstgeschichte

Dr. Renata Skowrońska
Polnische Historische Mission an der Universität Würzburg
r.skowronska@uni-wuerzburg.de

PD Dr. Frank Sobiech
Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit
frank.sobiech@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Armin Stock
Geschichte der Psychologie
Armin.Stock@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Dr. Michael Stolberg
Geschichte der Medizin
michael.stolberg@uni-wuerzburg.de

Dr. des. Anna-Katharina Strohschneider
Philosophie- und Wissenschaftsgeschichte
anna-katharina.strohschneider@uni-wuerzburg.de

Dr. Peter A. Süß, M.A.
Würzburg English Language Program/Universitätsgeschichte
peter.suesz@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Anuschka Tischer
Neuere Geschichte
anuschka.tischer@uni-wuerzburg.de

Dr. Stefan Tomasek
Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur
stefan.tomasek@germanistik.uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Regina Toepfer
Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur
regina.toepfer@uni-wuerzburg.de

Dr. Ulrich Wagner
Ehemals Stadtarchiv Würzburg
ulrich_wagner@gmx.net

Bianca Waldmann
Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur
bianca.waldmann@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Miriam Wallraven
Englische Literatur- und Kulturwissenschaft
Miriam.wallraven@uni-wuerzburg.de

Maximilian Wehner
Deutsche Philologie – Ältere deutsche Literatur
maximilian.wehner@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Christian Wehr
Spanische und Französische Literaturwissenschaft
christian.wehr@uni-wuerzburg.de

Prof. Dr. Wolfgang Weiß
Fränkische Kirchengeschichte und Kirchengeschichte der neuesten Zeit
w.weiss@uni-wuerzburg.de

Dr. Hanna Zühlke
Musik des vorneuzeitlichen Europas
hanna.zuehlke@uni-wuerzburg.de

III. Veranstaltungen des Kollegs und seiner Mitglieder

1. Workshops, Tagungen und Exkursionen

- [Nachmeldung 2024] 25.-28.09.2024 Sektionsleitung/Doppelsektion I+II gemeinsam mit Heike Schlie und Vera Henkelmann: “Medialität des Lichts – Kontrollierte Strategien im produktions- und rezeptionsästhetischen Umgang mit (I) Tageslicht und (II) Kunstlicht”, Sektion des VII. Forums Kunst des MA “Licht: Kunst, Metaphysik und Naturwissenschaft im Mittelalter”. (Stefan Bürger)
- 15.-17.01.2025, Würzburg: Internationale Tagung zum Thema “Common Grounds: Towards a Medieval Comparative Literature”. (Carlotta Posth, Co-Organisation gemeinsam mit Ass.-Prof. Dr. Katja Weidner (Würzburg))
- 6.-9. 02.2025, Bad Staffelstein: 15. HDO-Studenttage “Die höfische Welt. Residenzen, Allianzen und dynastische Netzwerke in Bayern und seinen östlichen Nachbarregionen in Spätmittelalter und Früher Neuzeit.” im Bildungszentrum Kloster Banz (Bad Staffelstein). Link: <https://pmh.umk.pl/de/tatigkeit/tagung/14-hdo/> (Polnische Historische Mission Würzburg)
- 10.-15.03.2025, Stratford upon Avon/ London: Exkursion im Rahmen des Seminars “In the Footsteps of...” im Wintersemester 2024/25. Im Rahmen der Exkursion wurden die Theaterstücke *Edward II* und *Hamlet* der Royal Shakespeare Company in Stratford upon Avon, *Macbeth* im Globe Theatre London sowie *Cymbeline* im Sam Wannamaker Theatre, London besucht. Darüber hinaus fanden Gespräche mit Darstellern der Stücke und weitere Ausflüge in Stratford upon Avon und London statt. (Organisation: Kirsten Sandrock und Nina Wintermeyer)
- 12.-13.06.2025, Ciechanowiec (Polen): Internationale wissenschaftliche Tagung “Das Dorf in Polen und den Nachbarländern 1944–1989. Gesellschaft und Wirtschaft.” Link: <https://pmh.umk.pl/de/tatigkeit/tagung/ciechanowiec2025/> (Polnische Historische Mission Würzburg)
- 09.-12.07.2025, Porto: European Shakespeare Research Association-Konferenz in Porto, Panel mit Isabel Karremann zu “The Temporal Affordances of Shakespeare’s Drama: Time, Space, and the Senses”. (Kirsten Sandrock)
- 22.-23.09.2025, Würzburg: Internationale wissenschaftliche Tagung “Die Familie ist die natürliche Grundeinheit der Gesellschaft und hat Anspruch auf Schutz durch Gesellschaft und Staat”. Familie in Mitteleuropa: über territoriale, nationale, religiöse und soziale Grenzen hinweg (bis 1989). Link: <https://pmh.umk.pl/de/tatigkeit/jahrestagung/familie/> (Polnische Historische Mission Würzburg)
- 07.-08.10.2025, Hesselberg: “Altgermanistisches Colloquium am Hesselberg”, transregionales Forum für junge Forschende. (Leitung: Regina Toepfer, organisiert von Franziska Schulte)
- 13.-14.11.2025, Würzburg: “Greening the Globe: Shakespeare, Ecocriticism, and Education.” (Organisation: Kirsten Sandrock und Maria Eisenman)

2. Vorträge von Mitgliedern des Kollegs

- [Nachmeldung 2024] 16.03.2024, Erlangen: Beitrag zu “Forschung zur mittelalterlichen Architektur – Stand und Perspektiven”, Fachforum Kunst des Mittelalters, XXXVII. Deutscher Kongress für Kunstgeschichte Universität Erlangen-Nürnberg. (Stefan Bürger)
- [Nachmeldung 2024] 22-24.03.2024, Irsee: “Nach 1563 – Bauhütten in der Frühen Neuzeit”, Schwabenakademie Irsee, VI. Philipp-Hainhofer-Kolloquium “Grenzenlos? – Weltläufigkeit in der Frühen Neuzeit mit Schwerpunkt um 1600”. (Stefan Bürger)
- [Nachmeldung 2024] 06.06.2024, Erfurt: “Festungsbau im 17. Jahrhundert mit besonderem Bezug auf Erfurt”, Gastvortrag, Freunde der Citadelle Petersberg zu Erfurt e.V. (Stefan Bürger)
- [Nachmeldung 2024] 09.09.2024, Weimar: “Der Simrock-Boisserée-Nachlass zur Geschichte der deutschen Hüttenverbände – Projektergebnisse”, Gastvortrag im Forschungskolloquium, Goethe- und Schiller-Archiv der Klassikstiftung Weimar. (Stefan Bürger mit Anne Brehm und Miriam Egner)
- [Nachmeldung 2024] 25.-28.09.2024, Jena: “Licht leitend – zu architektonisch erzeugten Beleuchtungssituationen im späten Mittelalter”, mit Vera Henkelmann / Heike Schlie: “Medialität des Lichts – Kontrollierte Strategien im produktions- und rezeptionsästhetischen Umgang mit (I) Tageslicht und (II) Kunstlicht”, Sektion des VII. Forums Kunst des MA “Licht: Kunst, Metaphysik und Naturwissenschaft im Mittelalter”. (Stefan Bürger)
- [Nachmeldung 2024] 11.-13.10.2024, Bad Mergentheim: “Stufen einer Entwicklung – methodische, konstruktive und mediale Weiterentwicklungen an offenen Wendelsteinen als Prinzipalstücke werkmeisterlicher Präsentation”, Tagung im Residenzschloss Bad Mergentheim anlässlich des Jubiläums 450 Jahre Berwarttreppe “Aufstieg und Abstieg – Renaissancetreppen in Europa”, Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg und Rudolstädter Arbeitskreis für Residenzkultur. (Stefan Bürger mit Thomas Bauer und Jörg Lauterbach)
- [Nachmeldung 2024] 05.11.2024, Münster: “Kann Architektur Dämonisches verkörpern? Überlegungen zu ikonischer Baukunst um/nach 1500”, im Rahmen der Ringvorlesung “Dämonen. Spiritualität – Erscheinung – Materialität”, Exzellenzcluster “Religion und Politik”, Universität Münster. (Stefan Bürger)
- [Nachmeldung 2024] 26.11.2024, Halle: “Die Pfeiler der Wahrheit. Ernst nach dem Bau der Moritzkirche um 1510 gefragt...”, Abendvortrag im Rahmen der Ausstellung “Frührenaissance in Mitteldeutschland – Macht. Repräsentation. Frömmigkeit.”, Kunstmuseum Halle, IKARE Halle, Kath. Akademie und Kirchgemeinde St. Moritz. (Stefan Bürger)
- 15.01.2025, Würzburg: “A Translational Perspective on Medieval Literature: Impulses from Early Modern Translation Research”, Vortrag auf der Tagung “Common Grounds: Towards a Medieval Comparative Literature” vom 15.-17.01.2025. (Jennifer Hagedorn)

- 16.-17.01.2025, Torgau: “Die architekturhistorischen Wurzeln samt Formfragen und Deutungsdimensionen der Torgauer Architektur und Gewölbekonstruktionen”, Internationale Tagung “Talking about the Torgau Castle Chapel – Das Welterbe-Potential der Torgauer Schlosskapelle als Prototyp des evangelischen Kirchenbaus”, Landratsamt Nordsachsen mit Staatsministerium für Regionalentwicklung und Landesamt für Denkmalpflege Sachsen. (Stefan Bürger)
- 22.01.2025, Turin: “Epistolae medicinales versus Epistolae medicorum”, im Rahmen der Tagung “Lettere, comunità di idee e scambi culturali dal tardo Medioevo al Rinascimento”, Università degli studi di Torino, Dipartimento di Filosofia e Scienze dell'Educazione. (Ulrich Schlegelmilch)
- 24.01.2025, Eichstätt: “Skrupellose Machtgier oder politisches Martyrium? Daniel Casper von Lohensteins ‘Sophonisbe’“. (Stephan Kraft)
- 12.02.2025, Heidelberg: Abendvortrag “Mein Herr – können Sie zur Ader lassen? Der Aderlass in der historischen medizinischen Praxis (1500-1850)”, im Begleitprogramm zur Ausstellung: “Zur Ader! Neue Blicke auf eine alte Praxis”, Kurpfälzisches Museum Heidelberg. (Sabine Schlegelmilch)
- 14.02.2025, Leipzig: “Forschungen und Methoden zur Wiederherstellung der Schlosskapelle in Dresden”, Vortrag im Plenum der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. (Stefan Bürger)
- 19.02.2025, München: “A conflict of European scale and scope. The Alexandrine Schism, its sources and the research project ‘Forming Europe’“, im Rahmen der Tagung MECERN: “Inclusion and Exclusion in Medieval Central Europe”, LMU München. (Jakob Mandel)
- 19.-21-02.2025, München: “Edition of a Treatise on Management from Laon from about 1400.” Im Rahmen der Tagung MECERN: “Inclusion and Exclusion in Medieval Central Europe”, LMU München. (Christian Schmidt)
- 20.02.2025, Frankfurt a. M.: “Anmerkungen zum Verhältnis von Text und Melodie in der ‘Jenaer Liederhandschrift’“, Vortrag auf dem Workshop “Heusler revisited. Neue Perspektiven auf Form, Klang und Ästhetik 100 Jahre nach der ‘Deutschen Versgeschichte’“, 19.-20.02.2025, Universität Frankfurt a. M. (Dorothea Klein)
- 21.02.2025, Würzburg: “Religiöser Ungehorsam. Fallbeispiele aus der volkssprachigen Literatur des Mittelalters”, Vortrag auf der interdisziplinären Fachtagung “Verweigerter Gehorsam in religiösen Diskursen. Fokussierungen vom Mittelalter bis heute”, 21.-22.02.2025, Würzburg. (Dorothea Klein)
- 23-26.02.2025, Salzburg: “Jehan, Zambò und ein bawr: Namen(losigkeit) in einem europäischen Schwankstoff”, Vortrag im Rahmen des 20. Symposiums des Mediävistenverbands zum Thema “In Nomine – Name und Benennung im Mittelalter”. (Carlotta Posth)
- 23.-26.02.2025, Salzburg: “Sich einen Namen machen. Die onomastische Poetik in Albrechts Jüngerem Titulrel zwischen Tradition und Innovation”, eigenes Panel ‘Onomastische Codes’ gemeinsam mit Prof. Dr. Carlotta Posth, 20. Symposium des Mediävistenverbandes, 23.-26.02.2025, Universität Salzburg. (Manuel Hoder)

- 24.02.2025, Salzburg: “Dialektik der Namen als Identitätspolitik. Eine komparative Betrachtung mittellateinischer Dichtung im Blick auf Otto IV., Friedrich II. und Pierre de Roches”, Universität Salzburg, 20. Symposium des Mediävistenverbandes e.V. (Rahel Micklich)
- 01.03.2025, Göttingen: “‘Kleine’ Bischöfe als Pfründensammler. Ein Werkstattbericht zu den spätmittelalterlichen Mindener Oberhirten”, Vortrag auf dem 67. Colloquium der Germania Sacra “Pfründenhäufung in der Kirche des Alten Reiches”. (Frederieke Schnack)
- 07.03.2025, Dresden: “Bauhütten-Forschungen – Neues zur Geschichte des Steinmetzhandwerks”, Vortrag und Werkstattgespräch, Zwingerbauhütte (SIB) Dresden. (Stefan Bürger)
- 15.03.2025, Stuttgart-Hohenheim: “Aus religiöser Überzeugung in den Habit? Die monastischen Konversionen früh- und hochmittelalterlicher Herrschaftsträger”, Vortrag auf der Tagung “Verräter, Wendehälse und Bekehrte. Überzeugungswechsel in historischer Perspektive”. (Frederieke Schnack)
- 20.03.2025, Halle: “Der IAK Stadtsprachenforschung und seine Neuausrichtung”, im Rahmen der Tagung des Internationalen Arbeitskreises Historische Stadtsprachenforschung, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 18.–20.03.2025. (Matthias Schulz)
- 20.03.2025, Würzburg: “‘Camerarius digital’. Ein Derivat von OCR4all in der Praxis”, Im Rahmen der Tagung “Digitale Mediävistik in der Praxis. Erfahrungen aus der Projektarbeit mit OCR und digitaler Edition”. (Alexander Hubert)
- 24.03.2025, Würzburg: “Europäische Formierungsprozesse während des Alexandrinischen Schismas (1159–1177). Phänomene der Spaltung und ihrer Überwindung”, internationale Tagung des Projekts der Akademienunion “Die Formierung Europas durch Überwindung der Spaltung im 12. Jahrhundert”, Schelling-Forum der BAdW an der JMU Würzburg. (Martina Giese)
- 25.03.2025, Würzburg: “Alexander III. und der hohe Norden. Die Formierung der lateinischen Christenheit in Norwegen und Schweden”, internationale Tagung des Projekts der Akademienunion “Die Formierung Europas durch Überwindung der Spaltung im 12. Jahrhundert”, Schelling-Forum der BAdW an der JMU Würzburg. (Jakob Mandel)
- 28.03.2025, Würzburg: “Matthias Stojus und sein Umfeld – Zur Rolle reisender Studenten als Wissensbroker zwischen Netzwerken”, NeoLatina-Tagung 2025 “Wissen in der Frühen Neuzeit”. (Alexander Hubert)
- 28.–29.03.2025, Würzburg: “Die Erweiterung des naturkundlichen Wissens im Zeitalter der Entdeckungen und die Kommentarliteratur zur Naturalis historia Plinius’ des Älteren”, NeoLatina-Tagung 2025 “Wissen in der Frühen Neuzeit” (Jochen Schultheiß)
- 03.-05.04.2025, Augsburg: “Vom Meinen, Glauben und Wissen: Gibt es eine öffentliche Debatte um Geister in der Frühen Neuzeit?”, Im Rahmen der Tagung “Doxa – opinio – meinung. Vorformen öffentlicher Meinung in der Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit”. (Conrad Fischer)

- 05.04.2025, Würzburg: “Expecto Patronum: Die Welt der Englischen Zauberlehrlinge”, im Rahmen der Kinderuni der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. (Kirsten Sandrock)
- 10.-12.04.2025, Lichtenthal: “Die Ausgaben der ersten deutschen Caesar-Übersetzung”, XII. Karlsruher Mediävistisches Kolloquium, 10.-12.04., Kloster Lichtenthal. (Manuel Hoder)
- 11.-13.04.2025, Pirna: “Festungsbau im 17. Jahrhundert mit besonderem Bezug auf Erfurt”, Vortrag auf der Tagung “Frühe Festungen in Mitteldeutschland bis 1700”, Landesgruppe Sachsen der Deutschen Burgenvereinigung / Festung Königstein gGmbH / Stadtmuseum Pirna / Deutsche Gesellschaft für Festungsforschung. (Stefan Bürger)
- 25.-26.04.2025, Würzburg: “Der ‘Bauernkrieg’ vor dem Hintergrund der Wandlungsprozesse am Beginn der Neuzeit”, Symposium der Freunde Mainfränkischer Kunst und Geschichte e.V. Würzburg und des Würzburger Diözesangeschichtsvereins: “Der Bauernkrieg 1525 in Würzburg und seine Folgen”. (Anuschka Tischer)
- 26.04.2025, Weimar: “De/Regulierte Subjektivität: Die Sonette in der populären Musik”, Jahrestagung der Shakespeare-Gesellschaft. (Zeno Ackermann)
- 06.05.2025, München: “The Hospitallers’ Seal in Josaphat's Archive and the Military Order’s Tradition of Caring for the Sick”. International Conference the Josaphat Monastery near Jerusalem and the Transmediterranean World of the Crusader Age, Staatliche Münzsammlung München. (Jakob Mandel)
- 9.05.2025, Heidelberg: “Der ‘Zahnbrecher’ in seiner Werkstatt”, Workshop “Barbiere, Wärter, Pilger – Heilberufe und Heilpraktiken in der Vormoderne”, Heiliggeist-Kirche, Heidelberg. (Sabine Schlegelmilch)
- 13.05.2025, Erlangen: “Der Tod als Reise und die Reise des Todes: eine Allegorie unterwegs vom 14. ins 16. Jahrhundert”, Vortrag im Rahmen des Oberseminars Mediävistik/Forschungskolloquium an der FAU Erlangen. (Carlotta Posth)
- 16.05.2025: Beitrag in der Folge des BR Podcasts “Radiowissen” “zum Thema “‘Mehr Licht’ oder ‘Mehr nicht?’ - Das Gewicht der letzten Worte”,
26.05.2025, <https://www.br.de/mediathek/podcast/radiowissen/mehr-licht-oder-mehr-nicht-das-gewicht-der-letzten-worte/2105837> (Carlotta Posth)
- 17.05.2025, Magdeburg: “Projekt: Bauhütten-Forschungen – Neues zur Geschichte der Magdeburger Haupthütte”, Forschungskreis Kunst des Mittelalters e.V. / Kunstmuseum Magdeburg. (Stefan Bürger)
- 23./24.05.2025, Würzburg: “Augustinus – ein Rassist?”, “48. Sokratisches Treffen”. (Jochen Schultheiß)
- 27.05.2025, Würzburg: “Germania und Europa. Gibt es vormodernen Nationalismus?”, öffentliche Ringvorlesung ‘Europa um 1500’ des Kollegs ‘Mittelalter und Frühe Neuzeit’, Universität Würzburg. (Manuel Hoder)
- 04.06.2025, Leipzig: “Sagenhafte Könige und Kaiser – eine kritische Neuedition der Annales Palidenses”, Vortrag im Rahmen des Oberseminars zur sächsischen und

- vergleichenden Landesgeschichte von Prof. Dr. Enno Bünz, Professur für Sächsische und Vergleichende Landesgeschichte, Universität Leipzig. (Theresa Sanzenbacher)
- 14.06.2025, Wien: “Camerarius und die ‘Filioque’-Frage: Humanistische Rezeption eines dogmatischen Problems”, im Rahmen der “Volturnia”. (Vinzenz Gottlieb)
- 21.06.2025, Freiberg: “Spätmittelalterliches Recycling – Gedanken zur Versetzung der Goldenen Pforte und ihr Verhältnis zum neuen Kirchenraum ab 1484”, Symposium “800jähriges Jubiläum der Goldenen Pforte in Freiberg” der Kirchgemeinde Freiberg und Stadt Freiberg. (Stefan Bürger)
- 22.06.2025, Erfurt: “Der Altar der Kaufmännerkirche von 1625 – Geschichte und Kunst”, Vortrag im Rahmen des Gemeindefestes “400 Jahre Altarretabel in der Kaufmannskirche”. (Stefan Bürger)
- 24.06.2025, Paderborn: “Narretei, Wissen und Kanon. Bades *Navis Stultifera*”. Im Rahmen der Paderborner Ringvorlesung “Kanon und Kultur”. (Thomas Baier)
- 24.06.2025, Würzburg: “Das Ende des Artusreiches”, Vortrag im Rahmen der Würzburger Ringvorlesung “Europa um 1500”. (Brigitte Burrichter)
- 26.06.2025, Freiburg i. Br.: “Was eine ‘Bauhütte’ alles sein kann: Neues zu den Organisationsformen des Steinmetzhandwerks”, Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg, Vortrag im Rahmen der Jahrestagung der Kommission für geschichtliche Landeskunde. (Stefan Bürger)
- 26.06.2025, Saarbrücken: “Von der Herrschaft in den Habit. Monastische Konversionen früh- und hochmittelalterlicher Herrschaftsträger in Westeuropa”, Vortrag im Kolloquium “Forschungen zur Geschichte des mittelalterlichen Europas” an der Universität des Saarlandes. (Frederieke Schnack)
- 27.06.2025, Online: “Die päpstliche Konzeption des Kreuzzugs im 12. Jahrhundert”, Papstzoom organisiert von Jochen Johrendt/Jessika Nowak, Bergische Universität Wuppertal. (Jakob Mandel)
- 01.07.2025, Bamberg: “Camilla, die extravagante Königin im altfranzösischen Roman ‘d’Eneas’“. (Brigitte Burrichter)
- 07.07.2025, WDR 5 Morgenecho: “Das Ende der Ampel heute wäre Shakespeare pur”, Radio-Interview aus Anlass des Shakespeare-Festivals Neuss. (Zeno Ackermann)
- 08.07.2025, Leeds (digital): “Learning for a Life at a Foreign Court. Barbara of Brandenburg (1422–1481) and her Daughter Barbara Gonzaga (1455–1503)”, Vortrag auf dem International Medieval Congress 2025. (Frederieke Schnack)
- 15.07.2025, Würzburg: “Jedermann und der Tod: Figurenentwürfe zwischen Spätmittelalter und Früher Neuzeit”, Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung ‘Europa um 1500’ des Kollegs Mittelalter und Frühe Neuzeit, Universität Würzburg. (Carlotta Posth)
- 31.08.2025, Obermarchtal: “Mikronarrative und Strophenverknüpfung in Reinmars Wechseln MF 151,33, 169,9 und 198,4”, Vortrag auf dem 52. Internationalen Mediävistischen Colloquium, 30.08.–06.09.2025. (Dorothea Klein)

- 04.09.–07.09.2025, Frankfurt a. M.: “Patterns of mock encomium in the Menippean Satire: e case of John Barclay’s Euphormionis Lusinini Satyricon”, International Conference: “Ironic Encomia and Paradoxical Humour in the Early Modern Period”, organisiert von Sari Kivistö, Katharina-Maria Schön, Robert Seidel, Goethe-Universität Frankfurt am Main. (Jochen Schultheiß)
- 13.09.2025, Online: “Hurricanes, the Atlantic, and Global Justice in ‘King Lear’”, “Globe4Globe” Conference. (Kirsten Sandrock)
- 14-17.09.2025, Braunschweig: “Dialoge zwischen Tod und Teufel in einigen Jedermann-Dramen des 16. Jahrhunderts”, Vortrag im Panel ”Teuflische Dialoge im mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Theater” im Rahmen des 28. Germanistentags zum Thema ”Dialog”. (Carlotta Posth)
- 16.09.2025, Braunschweig: “Dialog im Text – Dialog der Texte. Fallbeispiele aus dem hohen Minnesang”. Vortrag auf dem 28. Germanistentag zum Thema ”Dialog”, 14.–17.09.2025, Braunschweig. (Dorothea Klein)
- 22.09.2025, Oxford: “Between Reformation and Revolution. The Peasants’ War and ‘Cancel Culture’”, University of Oxford, Oxford Summerschool of the German Scholarship Foundation, Working Group 2: “Opening the Archives”. (Rahel Micklich)
- 23.09.2025, Wisconsin-Madison: “The Early White Snake Tradition & Water Myth in the Cultural History of China’s West Lake”, University of Wisconsin–Madison, 23.09.2025 (im Rahmen eines Gastaufenthalts als Jay C. and Ruth Halls Visiting Scholar von 25.02.-05.03. und 15.-24.09.2025). (Roland Altenburger)
- 24.-26.09.2025, Heidelberg: “Wessen Konfessionalisierung? Religion und Identität in Livland und Kurland zwischen 1561 und 1795”, Gemeinsame Tagung der Estnischen Akademie der Wissenschaften, Tallinn, und der Heidelberger Akademie der Wissenschaften: “Recht und Religion im Baltikum aus historischer Perspektive”. (Anuschka Tischer)
- 25.-26.09.2025, Convento Franciscano de Santo Antônio in Rio de Janeiro: “A vinda dos franciscanos da Saxônia ao Brasil a partir dos arquivos de Paderborn”, Congresso Franciscano “Província da Imaculada: 350 anos de evangelização, história e cultura”, organisiert vom Instituto Teológico Franciscano (ITF) in Petrópolis/RJ. (Peter Johann Mainka)
- 29.–30.09.2025, Würzburg: “Handlungsräume einer Frau in der christlichen Spätantike: Zur Darstellung der Mutter Monnica in den Frühdialogen und in den Confessiones des Augustinus”, Tagung: “Frauen-Räume in der Spätantike”, organisiert im Rahmen einer Kooperation der Professuren für Alte Kirchengeschichte und Patrologie der Katholisch-Theologischen Fakultäten Würzburg und Mainz von Johanna Brankaer (Würzburg), Heike Grieser (Mainz), Sophie Kultzen (Würzburg), Dominic Bärsch (Mainz). (Jochen Schultheiß)
- 07.-09.10.2025, Hesselberg: “Tacitus in Wertheim. Übersetzung, Kommentar und Appell in Johann Eberlins von Günzburg Verdeutschung der Germania (1526)”, XXI. Altgermanistisches Colloquium am Hesselberg, 07.-09.10. (Manuel Hoder)

- 23.-24.10.2025, Mannheim: “Das Turnier von Nantes” [Projektvorstellung zur Edition], Workshop “Konrad von Würzburg edieren”, 23.-24.10., Universität Mannheim. (Manuel Hoder)
- 28.10.2025, Würzburg: “Die Apokalypse ohne ein Danach. Die Sorgen der Sylphen in Grimmelshausens ‘Simplicissimus Teutsch’“, Ringvorlesung “Apokalypse. Endzeitvorstellungen zwischen Mittelalter und Gegenwart”. (Stephan Kraft)
- 29.10.2025, Freiburg: “Translation as Retelling – from a Point of View of Early Modern Translations of Antiquity”, Workshop “Theorizing Retellings” vom 29.-31.10.2025, ERC Consolidator Grant “Retelling and Repetition”. (Jennifer Hagedorn)
- 01.11.2025, Lübeck: “Ein neuer Orden für Lübeck. Die Ankunft und Etablierung der Franziskaner in einer mittelalterlichen Handelsstadt”, Vortrag auf der Tagung “Vor 800 Jahren – die Ankunft der Franziskanermönche in Lübeck”. (Frederieke Schnack)
- 06.-08.11.2025, Krems/A: “Virtuelle Realitäten um 1500 – Phänomene und Deutungen des Nicht-Realen in geometrischen Perspektivkonstruktionen der italienischen Malerei”, Interdisziplinärer Workshop “Konzepte des Virtuellen für die Vormoderne”, Institut für Realienkunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit (IMAREAL), Universität Salzburg. (Stefan Bürger)
- 07.11.2025, Braunschweig: “Gattungsinterferenzen bei Wizlav?”, Tagung zum 700. Todesjubiläum Wizlavs von Rügen, 07.-08.11.2025, Braunschweig. (Dorothea Klein)
- 12-14.11.2025, München: “Von Renaut de Montauban zu den Quatre fils Aymon. Eine Bruderbeziehung im Gattungs- und Medienwandel”, Vortrag im Rahmen der Tagung “Geschwister in der Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit”. (Carlotta Posth)
- 14.11.2025, Essen: “Transformations of Imperfect Bodies. Comical Physicality in Transculturation Processes in Early Modern Translations of Homer and Terence”, Vortrag auf der Tagung “Materiality Matters: Figurations of Comic Bodies and Things” 13.-15.11.2025, DFG-Netzwerk Comic Literacies. (Jennifer Hagedorn)
- 14.11.2025, Würzburg: “Planetary Crises, Critical Hope: Shakespeare and Contemporary Dystopias”, Konferenz “Greening the Globe: Shakespeare, Ecocriticism, and Education”. (Kirsten Sandrock)
- 19.11.2025, München: “Rückzug ins Kloster. Begleitumstände, Gründe und Konsequenzen früh- und hochmittelalterlicher Herrscherkonversionen”, Vortrag im Forschungskolloquium “Byzantinische, Mittelalterliche und Jüdische Geschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München”. (Frederieke Schnack)
- 04.-05.12. 2025, Bern: “Intermedialität, interoffizinär. Allianzen von Text und Bild in den Caesar- und Livius-Drucken der Offizinen Grüninger (Straßburg) und Schöffer (Mainz)”, 7. Arbeitskreis-Treffen “Frühe Neuzeit Südwest: Zusammenarbeit der Künste in der Frühen Neuzeit”, 04.-05.12., Universität Bern. (Manuel Hoder)
- 12.12.2025, Mainz: “Designing the Nation through Translation. Nationenbildung in humanistischen Antikenübersetzungen”, Tagung “Designing the Nation: Facetten des Nationalen in den Künsten”, 11.-13.12., Universität Mainz. (Manuel Hoder)

3. Drittmittelprojekte und Forschungsfellowships

[Nachmeldung 2024] Beendete Projektleitung: “Der Simrock-Boisserée-Nachlass. Quellen und Forschungen zur Geschichte der deutschen Hüttenverbände (1350-1563)”, (Finanziert durch die Fritz Thyssen Stiftung, Kooperationspartner: Goethe- und Schiller-Archiv der Klassik Stiftung Weimar. (Stefan Bürger)

Fortführung des DFG-Projekts “Artusliteratur aus der Bibliothek des Duc de Nemours” (07/2023 – 06/2026) (Brigitte Burrichter)

Start des Feodor Lynen-Forschungsstipendiums der Alexander-Humboldt-Stiftung: “Cancel Culture in the Reformation” über 12 Monate an der Universität Oxford. (Rahel Micklich)

Start des DFG-Projekts im Sommer 2025: “Maria Aurora von Königsmarck (1662–1728): Die literarischen Werke und eine Auswahl aus ihren Briefwechseln”, Laufzeit 2025-2028. (Stephan Kraft, gemeinsam mit Isabelle Stauffer, KU Eichstätt, und Thomas Stäcker, ULB Darmstadt)

Fortführung des DFG-Projekts “Die Nürnberger Handelsgerichtsbarkeit. Kaufmännische Gutachten, gerichtliche Praxis und ihr Beitrag zur Entwicklung einer handelsrechtlichen Normativität in der Frühen Neuzeit” bis 30.09.2025. (Anja Amend-Traut)

Fortführung des “Forschungsprojekt Datenbank Höchstgerichtsbarkeit”. (Anja Amend-Traut)

Fortführung der Projektleitung am Standort Würzburg für das interakademische, zum 1.1.2023 bewilligte Projekt “Die Formierung Europas durch Überwindung der Spaltung im 12. Jahrhundert” im Rahmen des Programms der Akademienunion, Laufzeit bis Ende 2040 (Erstevaluation am 17.-18.7.2025), <https://formierung-europas.badw.de>. (Martina Giese)

Fortführung der Mitgliedschaft in dem zum 1.1.2023 bewilligten DFG-Netzwerk “Jagd: Interdisziplinäres Netzwerk für ein Handbuch zur Kulturgeschichte der Jagd”, Laufzeit bis Ende 2025. (Martina Giese)

Fortführung und Abschluss des DFG-Projekts “Narragonia Latina. Kommentierte zweisprachige Hybridedition zu den lateinischen Narrenschiffen von Jakob Locher (1497) und Jodocus Badius (1505)” (DFG-Sachbeihilfe 2022-2025, DFG Nr. 465069075), <https://www.narragonia-latina.de> (Thomas Baier, Joachim Hamm)

Fortführung des Akademievorhabens “Ptolemaeus Arabus et Latinus”, Akademievorhaben, BAdW (2013-2037). (Dag Nikolaus Hasse)

Fortführung des DFG-Projekts “Gesamtkatalog der arabisch-lateinischen Übersetzungen und Übersetzer” (2024-2027). (Dag Nikolaus Hasse)

Fortführung des Akademievorhabens “Herausgabe der Schriften des Johannes von Damaskus” (Akademievorhaben, BAdW/Würzburg, 2024-2029). (Dag Nikolaus Hasse, Mitarbeiter Tobias Thum).

- Fortführung (2. Förderphase: 2021–2026) des DFG geförderten Schwerpunktprogramms 2130: Übersetzungskulturen der Frühen Neuzeit (1450–1800), <https://www.spp2130.de>. (Regina Toepfer, Peter Burschel, Jörg Wesche, koordinierende Mitarbeiterin: Annkathrin Koppers)
- Fortführung des DFG-Projekts (SPP 2130): “Translationsanthropologie. Die deutschen Antikenübersetzungen des 16. Jahrhunderts aus der Perspektive der Intersektionalitätsforschung” (2022–2026). (Regina Toepfer, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen: Dr. Rahel Micklich, Jennifer Hagedorn)
- Bewilligung des DFG-Projekts SCHU 3323/2-1 - Paul Melissus Schede und die neulateinische Pindarische Ode: multiple Publikationspraxis und die Entwicklung einer Dichtungsform in der europäischen res publica litterarum der Frühen Neuzeit (“Eigene Stelle”), bewilligt am 07.11.2025 für eine Dauer von 36 Monaten, voraussichtlicher Beginn: 01.10.2026. (Jochen Schultheiß)
- Abschluss des DFG-Projekts “Die Welt nach Graden messen. Intensität in Medizin und Naturphilosophie der Frühen Neuzeit (1400-1650)”, Projektbearbeitung: Dr. Fabrizio Bigotti (eigene Stelle), Laufzeit: 2022-2025. (Institut für Geschichte der Medizin)
- Abschluss des DFG-Projekts “*Medicinae Alumni Vitebergenses*. Eine prosopographische Untersuchung der medizinischen Alumni der Leucorea und ihrer Bedeutung für die Entwicklung und Verbreitung einer reformatorisch geprägten Medizin (1502–1648)”, Projektleitung: Prof. Dr. Dr. Michael Stolberg | Projektbearbeiter: Dr. Manuel Huth, Laufzeit: 2021-2025. (Institut für Geschichte der Medizin)
- Fortführung des DFG-Projekts “Musik auf der Bühne Musik und Bühne in der Zeit der Aufklärung. Untersuchungen auf der Grundlage der Gothaer Theaterzettel”, Laufzeit 2024-2027. (Irmgard Scheitler-Schmid)
- Fortführung der Projektleitung des Forschungsverbundes IDOIKON, Erarbeitung eines Leitfadens und Tools zur “Ikonik des Fehlers – 3D-basierte Analyse von ausgewählten perspektivischen Bildräumen der italienischen Malerei um 1500 und ihr diskursiver Wert”, Laufzeit 2024-2026, Lehr-Lern-Projekt in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, Informatik/Mathematik, Prof. Dr. Markus Wacker, <https://idoikon.org>. (Stefan Bürger)
- Fortführung Netzwerk Nordalpine Baukultur des Spätmittelalters, Buchprojekt Mitherausgeber- und Mitautorenschaft: “Handbuch zur Baukultur des Spätmittelalters”. Finanziert durch die DFG. 2024-2026. (Stefan Bürger)
- Projektleitung: “Einführung in die Bauforschung – Die Moritzkirche in Halle/Saale”, Lehr-Lern-Projekt, Institut für Kunstgeschichte der JMU Würzburg in Kooperation mit dem Landesamt für Denkmalpflege Sachsen-Anhalt Erfurt. (IKARE, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg). (Stefan Bürger)
- Projektleitung Forschungs- und Publikationsprojekt (seit 2024, laufend): “Frühe Renaissancebaukunst in Unterfranken – Ein Überblick zur Baukultur zwischen Bauernkrieg und Echterzeit 1525 bis 1573”, Lehr-Lern-Projekt, Institut für Kunstgeschichte der JMU Würzburg. Herausgeberschaft: Würzburger Geschichts- und Diözesanverein, Prof. Dr. Wolfgang Weiß. (Stefan Bürger)

Fortführung des Forschungs- und Digitalisierungsprojekts (seit 2024, laufend): “Die späten Schlingrippengewölbe in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts – Hybride aus spätgotischen und altrömischen Bauformen”, Bauer Lauterbach GmbH Beratende Architekten und Ingenieure für Historische Rekonstruktionen Dresden. (Stefan Bürger)

Beginn der Projektleitung: “Bauhütten in der Frühen Neuzeit – der Straßburger Hüttenverband nach 1563”, Finanziert durch die Gerda Henkel Stiftung. (Stefan Bürger)

Beginn der Projektleitung: “Einführung in die Bauforschung – Das Langhaus des Erfurter Domes”, Lehr-Lern-Projekt, Institut für Kunstgeschichte der JMU Würzburg, Kooperationspartner TLDA Erfurt. (Stefan Bürger)

Publikationsvorbereitung: DFG-Netzwerk Nordalpine Baukultur der Spätgotik. (Matthias Schulz, Larissa Then)

4. Sonstiges

- Juni 2025. Teilnahme des Kollegs MFN an einem Testlauf eines Systems zur elektronischen Rechnungsverarbeitung. Im Rahmen des Tests zur papierlosen Verarbeitung von Rechnungen wurden erfolgreich die Rechnungen zu den Materialien im Zusammenhang mit der Ausstellung “500 Jahre Bauernkrieg” eingescannt, von einer KI in ein digitales Format verwandelt und anschließend digital weiterverarbeitet bis zur Auszahlung. Zum 01.08.2025 wurde das System der elektronischen Rechnungsverarbeitung fakultätsweit eingeführt. (Markus Klingen)
- 15.04.-26.07.2025, Ausstellungsbeteiligung an der hybriden Ausstellung: “Aufruhr oder Freiheitskampf? Deutungen des ‘Bauernkrieges’ bis in die Moderne”; Sektion: “Der Ausbau der Macht – Bauen nach dem Bauernkrieg”; JMU Würzburg, Kolleg Mittelalter und Frühe Neuzeit, unter Leitung von Prof. Dr. Joachim Hamm und Dr. Miriam Montag-Erlwein; Ausstellungsorte: Behr-Halle Rathaus Würzburg, Lichthof Uni Sanderling, Z6 Uni-Hubland. (Stefan Bürger)
- 24.06.2025, Würzburg: 35. Verlegung der Stolpersteine für Opfer des NS-Regimes, weitere Informationen zu finden unter: <https://stolpersteine-wuerzburg.de/35-stolpersteinverlegung-2/> (Arbeitskreis Stolpersteine Würzburg)
- 3.07.2025, Beteiligung am Podcast “Zeitzeichen” des WDR zum Thema “Queerer Opernstar, gefürchtete Fechtkämpferin: Julie D’Aubigny” (<https://www1.wdr.de/radio/wdr5/sendungen/zeitzeichen/zeitzeichen-julie-d-aubigny-maupin-100.html>). (Anuschka Tischer)
- 16.07.2025, Würzburg, Gastvortrag am Lehrstuhl für Englische Literatur- und Kulturwissenschaft: David Schalkwyk (Director of the Centre for Global Shakespeares, Queen Mary University, London), “Love and Time in *Romeo and Juliet* and *Troilus and Cressida*”.
- 04.-09. 2025, Würzburg: Teilnahme an der gemeinschaftlichen Plakatausstellung “Aufruhr oder Freiheitskampf? Deutungen des Bauernkriegs bis in die Moderne”, an verschiedenen Orten in Würzburg. (Stephan Kraft) <https://mahara.uni-wuerzburg.de/view/view.php?id=29237>
- 06.- 07.11.2025, Würzburg: Erstes Vernetzungstreffen der historisch-mediävistischen Projekte im Programm der Akademienunion auf Einladung und organisiert von der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Teilnahme des Projektteams “Die Formierung Europas durch Überwindung der Spaltung im 12. Jahrhundert” (<https://formierung-europas.badw.de>, Leitung an der JMU Martina Giese)
- 21.-22.07.2025, Würzburg: Delegationsbesuch der Nikolaus-Kopernikus-Universität Toruń an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Ziel war die Vertiefung der institutionellen Zusammenarbeit und die Vorbereitung eines Memorandum of Understanding. Teil der Delegation waren: Uni.-Prof. Dr. Adam Kola (Erster Prorektor: Prorektor für Wissenschaft), Uni.-Prof. Dr. Iwona Sadowska-Krawczenko (Dekanin der Medizinischen Fakultät des Collegiums Medicum), Prof. Dr. Maciej Serowaniec (Dekan der Fakultät für Recht und Verwaltung), Dr. Aranka Ignasiak-Szulc (Prodekanin der

Fakultät für Wirtschafts- und Managementwissenschaften), P. Prof. Dr. Janusz Szulist (Theologische Fakultät) sowie Dr. Liliana Lewandowska (stellvertretende Direktorin der Universitätsbibliothek Toruń). Link: <https://www.uni-wuerzburg.de/aktuelles/einblick/single/news/delegationsbesuch-torun/>

26.11.2025, Würzburg, Gastvortrag: Zwischen Wort und Bild – (Nieder)Schlesien in Literatur und Film von Dr. Adrian Madej (Universität Wrocław, Polen). Link: <https://pmh.umk.pl/de/tatigkeit/treffen/niederschlesien2025/> (Stiftung Kulturwerk Schlesien und Polnische Historische Mission)

Abgabe des Manuskriptes zu “Regesten der Würzburger Bischöfe 1400-1420” im Umfang von 1000 Seiten mit 40 Abbildungen von Siegeln aus dieser Zeit. (Ulrich Wagner)

Beginn des Habilitationsprojekts “*Was Historia sey*. Transformation und Popularisierung der römischen Geschichte im deutschen Humanismus.” (Manuel Hoder)

Digitales Lernmodul Altfranzösisch, Kooperation mit der Universität Tübingen, Lernmodul erreichbar unter dem Link: <https://lms-public.uni-tuebingen.de/ilias3/go/crs/12293/rcodeLs5E94rSKR> (Carlotta Posth).

Erscheinung von sieben Bänden der Reihe “Frühe Neuzeit. Studien und Dokumente zur deutschen Literatur und Kultur im europäischen Kontext” (de Gruyter-Verlag). Hg. v. von Astrid Dröse, Joachim Hamm, Martin Mulsow, Bernd Roling und Friedrich Vollhardt. (Joachim Hamm)

Fortführung und Weiterbearbeitung der Wissensplattform *Historische Stadtsprachen vor Ort. Eine stadtsprachgeschichtliche Wissensplattform*. Die Wissensplattform wurde zum Oktober freigeschaltet: <https://stadtsprachen.kallimachos.de>. (Matthias Schulz, Larissa Then)

Mediaevum.de. Das wissenschaftliche Fachportal der Altgermanistik. Hg. von Sonja Glauch, Joachim Hamm und Michael Rupp. 1. Aufl. 1999, 2. Aufl. 2020. <https://www.mediaevum.de> (Joachim Hamm)

Veröffentlichung des Actionbounds “Aufruhr in Würzburg – Personen und Orte des Bauernkriegs”. Link: <https://de.actionbound.com/bound/der-bauernkrieg-in-wuerzburg-ActionBound-71120> (Unter der Leitung von Miriam Montag-Erlwein)

Übersetzung der Internetseiten des Kollegs Mittelalter und Frühe Neuzeit ins Englische sowie Überarbeitung und Aktualisierung ausgewählter Inhalte. (Anne Bils)

5. Ringvorlesungen

a) Europa um 1500

(Sommersemester 2025, Organisation: Brigitte Burrichter, Martina Giese)



29.04.2025: Der nahe Westen: Was ist europäisch um 1500? (Dag Nikolaus Hasse, Würzburg)

06.05.2025: Medienkritik und Medienwandel um 1500 (Paul Schweitzer-Martin, München)

13.05.2025: “Quasi centrum Europae”: Die Reichsstadt Nürnberg um 1500 (Franz Fuchs, Würzburg)

20.05.2025: Eine Adelsfamilie im Bauernkrieg: Die Grafen von Wertheim (Florian Praßler, Würzburg)

27.05.2025: Germania und Europa. Gibt es vormodernen Nationalismus? (Manuel Hoder, Würzburg)

03.06.2025: Die Verführung Europas. *Metamorphosen*-Übersetzungen und Mythenkorrekturen um 1500. (Regina Toepfer, Würzburg)

17.06.2025: Die Geburt der Utopie aus dem Geist europäischer humanistischer Vernetzung: Thomas Mores *Utopia*. (Miriam Wallraven, Würzburg)

24.06.2025: Das Ende des Artusreichs. (Brigitte Burrichter, Würzburg)

01.07.2025: Medizin um 1500 zwischen Theorie und Praxis. (Sabine Schlegelmilch, Würzburg). [Der Vortrag von Frau Schlegelmilch musste leider entfallen]

08.07.2025: Johannes Trithemius – ein Abt um 1500. (Oliver Sticht, Würzburg)

15.07.2025: Jedermann und der Tod: Figurenentwürfe zwischen Spätmittelalter und Früher Neuzeit. (Carlotta Posth, Würzburg)

b) Apokalypsen. Endzeitvorstellungen zwischen Mittelalter und Gegenwart
(Wintersemester 2025/26, in Kooperation mit dem Kolleg Moderne und Gegenwart, Organisation: Stephanie Catani, Catrin Gersdorf, Carlotta Posth, Kirsten Sandrock)



- 14.10.2025 Apokalypse ohne Ende – Weltuntergang zwischen Angst und Hoffnung (Thomas Meier, Heidelberg)
- 21.10.2025: Von zyklischer Weltzerstörung zum Aufstieg des Bewusstseins: Die indischen Weltzeitalter (Yugas) bei Aurobindo (Johanna Buß, Würzburg)
- 28.10.2025: Apokalypse ohne ein Danach. Die Sorgen der Sylphen in Grimmelshausens Simplicissimus Teutsch (Stephan Kraft, Würzburg)
- 04.11.2025: Apokalypse und Globalisierung. Kolumbus' messianisches Geschichtsdenken. (Christian Wehr, Würzburg)
- 11.11.2025: Das wiederkehrende Begehren nach der Apokalypse. Normative Konsequenzen aus der Erfahrung des Gespenstischen (Matthias Flatscher, Würzburg)
- 18.11.2025: Erfüllung – Erneuerung – Vernichtung: Künstlerische Perspektiven auf die Apokalypse im Frühmittelalter, Renaissance und Moderne (Damian Dombrowski, Würzburg)
- 25.11.2025: Postdigitale Visionen: Apokalyptiker und Integrierte in der neuen Mediengesellschaft (Stephan Packard, Köln)
- 02.12.2025: Gekommen, um zu bleiben: Sargassum-Algen und die schleichende Apokalypse der Karibik (Laura Otto, Würzburg)
- 09.12.2025: Los Angeles, oder, Das Ende der Welt: Amerika zwischen Utopie und Apokalypse (Catrin Gersdorf, Würzburg)
- 16.12.2025: Eine Welt im Untergang: Spätsowjetische Endzeitvisionen (Gesine Drews-Sylla, Würzburg)
- 13.01.2026: Apokalypse der Sprache? Diskurse zu Italomanie und Franglais im Frankreich des 16. und 20. Jahrhunderts (Esme Winter-Froemel, Würzburg)
- 20.01.2026: (Christliche) Ethik in apokalyptischen Zeiten? (Michelle Becka, Würzburg)
- 27.01.2026: 15 Zeichen vor dem Jüngsten Gericht: Apokalyptisches in mittelalterlichen Kurzerzählungen (Klaus Ridder, Tübingen)

IV. Masterstudiengang “Mittelalter und Frühe Neuzeit”



Ziel des Kollegs ist es, die Kompetenzen seiner Mitglieder im Bereich “Mittelalter und Früher Neuzeit” auch in die Lehre einzubringen. Hierzu bietet die Philosophische Fakultät in Kooperation mit der Juristischen sowie der Theologischen Fakultät den **Masterstudiengang “Mittelalter und Frühe Neuzeit”** an, der seit Wintersemester 2012/13 in Würzburg studiert werden kann und ab dem **Sommersemester 2026 auch in Teilzeit** studierbar ist.

Der interdisziplinäre Masterstudiengang “Mittelalter und Frühe Neuzeit” versteht sich als **wissenschaftlich orientierte Fachausbildung**. Er schafft die Grundlage für einen beruflichen Werdegang in der Wissenschaft oder für qualifizierte Tätigkeiten im Bereich des außeruniversitären Kulturschaffens und Kulturmanagements. Ein breites Angebot von Lehrveranstaltungen verschiedener Disziplinen vermittelt Fachwissen über mediävistische und frühneuzeitliche Forschungsgebiete sowie Kompetenzen im aktuellen geisteswissenschaftlichen Methodendiskurs. Der Studiengang ist **konsequent interdisziplinär** angelegt und zeichnet sich durch besondere Wahlfreiheiten aus. Dies ermöglicht, das Studium in der ganzen Breite der Mittelalter- und Frühe-Neuzeit-Forschung anzulegen und zugleich individuelle Schwerpunkte zu setzen, um ein spezifisches fachliches Profil zu entwickeln. Siehe <http://mfn.uni-wuerzburg.de>

Am Studiengang sind vierzehn mediävistische bzw. frühneuzeitliche Fachgebiete beteiligt. Aus acht Fachgebieten (Nr. 1-8, unten *kursiv*) kann ein *Schwerpunktfach* ausgewählt werden. Module aus diesen und den anderen Fachgebieten (Nr. 9-14) können im Wahlpflichtbereich belegt werden.

1. ***Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit***
Deutsche Sprachwissenschaft
Ältere deutsche Literaturwissenschaft
Neuere deutsche Literaturwissenschaft
2. ***Englische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit***
3. ***Geschichte (ab Wintersemester 2024/25 zu einem Schwerpunktfach zusammengelegt)***
Mittelalterliche Geschichte und Fränkische Landesgeschichte
Neuere Geschichte (Geschichte der Frühen Neuzeit)
4. ***Kunstgeschichte***
5. ***Musikwissenschaft (Musik des vorneuzeitlichen Europas)***
6. ***Philosophie***
7. ***Romanistik***
8. ***Theologie (ab Wintersemester 2024/25)***
9. **Europäische Ethnologie / Empirische Kulturwissenschaft**
10. **Museologie**
11. **Klassische Philologie (Latinistik)**
12. **Rechtsgeschichte**
13. **Sinologie**
14. **Slavistik**

Der Studiengang untergliedert sich in der **revisierten Fassung, die zum Wintersemester 2024/25** für Studienanfänger in Kraft trat, in einen “Pflichtbereich” und in zwei “Wahlpflichtbereiche”. Der “Pflichtbereich Forschung” steht für die besondere Forschungsnähe des Masters. Hier werden zwei Forschungs- und ein Praxismodul aus einem Modulpool gewählt, der von allen am Studiengang beteiligten Fächern gefüllt wird. Hier können Sie z.B. Oberseminare für graduierte Studierende besuchen, interdisziplinäre Ringvorlesungen hören, Praktika anrechnen lassen, wiss. Tagungen und Workshops besuchen, an der Organisation von Workshops mitwirken usw. Im “Wahlpflichtbereich Schwerpunkt” wählen Sie eines (der oben kursiv gedruckten) acht Schwerpunktfächer, in dem Sie 40 ECTS aus einem vorgängigen Studium nachweisen können, und belegen innerhalb von drei Fachsemestern insgesamt drei Module mit je 10 ECTS. Im “Wahlpflichtbereich Fachstudium” wählen Sie aus dem großen Modulpool aller beteiligten Fächer innerhalb von drei Fachsemestern insgesamt drei Module mit je 10 ECTS (das Schwerpunktfach kann hier nicht mehr gewählt werden).

Die **Bewerbung für den Masterstudiengang ist über WueStudy möglich**. Detaillierte Auskünfte über Bewerbung, Immatrikulation und Studienverlauf sind über das Kolleg erhältlich. Die Homepage des Studienganges finden sie unter <http://mfn.uni-wuerzburg.de>.

Masterstudiengang „Mittelalter und Frühe Neuzeit“ (ab SoSe 2016)			
	Pflichtbereich (30 ECTS) „Forschung“	Wahlpflichtbereich (30 ECTS) „Schwerpunkt“	Wahlpflichtbereich (30 ECTS) „Fachstudium“
1. Sem.	„Forschung 1“ (10 ECTS)	„Schwerpunktfach: Modul 1“ (10 ECTS)	Insgesamt 3 Module (10 ECTS) aus dem Modulpool
2. Sem.	„Forschung 2“ (10 ECTS)	„Schwerpunktfach: Modul 2“ (10 ECTS)	
3. Sem.	„Praxismodul“ (10 ECTS)	„Schwerpunktfach: Modul 3“ (10 ECTS)	
4. Sem.	Thesis (im Schwerpunktfach): 30 ECTS		

V. Neuerscheinungen

1. Monografien, Sammelbände, Kataloge und Editionen

Ackermann, Zeno/ Schalkwyk, David. 'When most I wink' – Shakespeare's Sonnets and Articulation. (aktuelles Buchprojekt in Ko-Autorschaft; Abschluss geplant für 2026)

Aufbruch oder Freiheitskampf? Deutungen des 'Bauernkrieges' bis in die Moderne. Hybride Poster Ausstellung des Kollegs Mittelalter und Frühe Neuzeit, Würzburg 15.4.-26.7.2025. Hg. von Joachim Hamm und Miriam Montag-Erlwein. Würzburg 2025. [<https://www.mfn.uni-wuerzburg.de/bauernkrieg-1525-2025/>].

Brückner, Jens/ Gottlieb, Vinzenz. 'Quem vidistis, pastores?'. Quellen Ellwanger Liturgie zwischen Benediktinerkloster und Chorherrenstift. Köln 2025 (Reihe Forschungen zu Kunst, Geschichte und Literatur des Mittelalters).

Bürger, Stefan/ Sander, Johannes / Brehm, Anne-Christine. 'Bauhütten-Forschungen' – Der Simrock-Boisserée-Nachlass: Zur Geschichte der altdeutschen Steinmetzen und Bauleute. Quellen und Forschungen zu den Handwerksverbänden in Spätmittelalter und Früher Neuzeit, 3 Bde., Abhandlungen der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, Philosophisch-historische Klasse, Bd. 86. Stuttgart, Leipzig 2024.

Bulletin der Polnischen Historischen Mission, Nr. 20 (2025): <https://apcz.umk.pl/BPMH>

Brown, Hilary/ Toepfer, Regina/ Wesche, Jörg (Hgg.). Early Modern Translation and the Digital Humanities. Berlin, Heidelberg 2025 (Übersetzungskulturen der Frühen Neuzeit 8). <https://doi.org/10.1007/978-3-662-70483-7>

Fischer, Conrad. Geistererscheinungen in Andreas Gryphius' Trauerspielen. Berlin 2025.

Giese, Martina / Nierhoff, Anna C. / Wollmann, Philipp T. / Zey, Claudia (Hgg.). Quellenforschung zwischen Mittelalter und Zeitgeschichte. Festschrift für Martina Hartmann. Wiesbaden 2025.

Hagedorn, Jennifer/ Toepfer, Regina (Hgg.). Translation und Marginalisierung. Intersektionale Perspektiven auf Übersetzungskulturen der Frühen Neuzeit. Berlin, Heidelberg 2025 (Übersetzungskulturen der Frühen Neuzeit 7). <https://doi.org/10.1007/978-3-662-69469-5>

Hartmann, Sieglinde. Hartmann von Aue: 'Gregorius' und die Wiederkehr des Ödipus-Mythos im Mittelalter. Wiesbaden 2025.

Honold, Alexander/ Toepfer, Regina (Hgg.). Seraina Plotke: Anders erzählen. Studien zu einer Mediävistischen Narratologie. Basel 2025.



- Hoder, Manuel. Wortgewandte Wappen. Inszenierungsformen des Heraldischen in der mittelalterlichen Literatur. Wiesbaden 2025 (MTU 155). [Diss., Würzburg 2023]
- Lähnemann, Henrike/ Micklich, Rahel (Hgg.). Wider die Rotten der Bauern. Against the Bands of Peasants (Treasures of the Taylorian: Reformation Pamphlets, Band 8). Oxford 2025. (<https://users.ox.ac.uk/~fmml2152/Reformation/Luther1525-Rotten.pdf>)
- Mainka, Peter Johann (organizador). O fenômeno da bruxaria nos dois lados do Atlântico. Sintomas de tempos em transição. Prefácio de Ronaldo Vainfas, Maringá: Editora da Universidade Estadual de Maringá/PR (EDUEM), 2025, 464 S. – ISBN 978-65-86383-21-8
- Micklich, Rahel. Spekulative Pädagogik. Johannes de Garlandia auf den Spuren des Alanus ab Insulis. Collection Latomus (Vol. 368), Textes Médio- et Néo-Latins (Vol. 3). Brüssel 2025.
- Sandrock, Kirsten (Herausgeberschaft, mit Ina Bergmann, Maria Eisenmann und Maureen O'Connor). Review of Irish Studies in Europe Special Issue, "The Animal in Ireland: Real and Imagined" 8.2. (Dezember 2025).
- Schultheiß, Jochen/ Schwab, Maren Elisabeth/ Feddern, Stefan/ Schwab, Andreas. The Poetics of Things Past / Gedichtete Geschichtsdinge. Transmission of Knowledge in Verse from Antiquity to Early Modern Times (Forschungen zur neulateinischen Literatur und Sprache). Baden-Baden, 2025.
- Spaar, Immanuel. Ethical Living Through Conversation: Luo Rufang's (1515-1588) Discourse Records. (yulu) Würzburg Studies on Premodern China, Bd. 1. Würzburg 2025.
- Toepfer, Regina. Negotiating Childlessness in the Middle Ages: Stories of Desired, Refused, and Regretted Parenthood. Translated by Kate Sotejeff-Wilson. Leeds 2025. <https://library.oapen.org/handle/20.500.12657/97214>
- Wesche, Jörg/ Burschel, Peter/ Toepfer, Regina (Hgg.). Gegenläufigkeiten / Contrarities. Subversives Übersetzen in der Frühen Neuzeit / Subversive Translation in the Early Modern Period. Berlin, Heidelberg 2025 (Übersetzungskulturen der Frühen Neuzeit 4). <https://doi.org/10.1007/978-3-662-69149-6>
- Wesche, Jörg/ Burschel, Peter/ Toepfer, Regina (Hgg.). Übersetzungsräume – Raumübersetzungen / Translation Spaces – Spaces in Translation. (Übersetzungskulturen der Frühen Neuzeit 11). Berlin, Heidelberg 2025.

2. Aufsätze, Rezensionen und Artikel

- Amend-Traut, Anja. Die erbrechtlichen Regelungen des Mühlhäuser Rechtsbuchs – Zugleich ein Beitrag zum Einfluss des Güterrechts auf das Erbrecht in mittelalterlichen Rechtsquellen. Kommentar insbesondere zu den Abschnitten 8 und 14. In: Bertelsmeier-Kierst, Christa / Breustedt, Sonja / Cordes, Albrecht / Wittmann, Helge (Hgg.). Das Mühlhäuser Rechtsbuch (Bd. 2). Studien (Studien zur Reichsstadtgeschichte, 10/2). Petersberg 2025. S. 249–285.
- Amend-Traut, Anja. Schuldenmoralien. Lenkende Wirtschaftspolitik im Spiegel reichshofrätlicher Quellen. In: Rasche, Ulrich / Schenk, Tobias (Hgg.). Interdisziplinäre Perspektiven auf Organisation und Funktion eines frühneuzeitlichen Zentralgerichts. (Quellen und Forschungen zur Höchsten Gerichtsbarkeit im Alten Reich, 82/1). Köln 2025. S. 671–750.
- Bauer, Thomas/ Bürger, Stefan/ Lauterbach, Jörg. Architektur als Wertanlage – Zur Raumkonzeption, Formensprache und den Deutungsdimensionen der Torgauer Schlosskapelle / Architecture as repository of values – On the spatial concept, stylistic idiom and interpretative dimensions of the Torgau Castle Chapel. In: Landkreis Nordsachsen, Lydia Klöppel / Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, Eva Battis-Schinker (Hgg.): Talking about the Torgau Castle Chapel, Das Welterbe-Potenzial der Torgauer Schlosskapelle als Prototyp des evangelischen Kirchenbaus / The World Heritage potential of the Torgau Castle Chapel as a Prototype of Protestant Church Architecture. Dresden 2025. S. 98-121.
- Bauer, Thomas/ Bürger, Stefan/ Lauterbach, Jörg. Die kurfürstliche Erasmuskapelle des Berliner Schlosses. Zu den architektonischen Einflüssen und Gewölbekonstruktionen unter Joachim II. In: INSITU, Zeitschrift für Architekturgeschichte, Heft 2025/2. S. 197-210.
- Brown, Hilary/ Toepfer, Regina/ Wesche, Jörg. Introduction. In: Dies. (Hgg.): Early Modern Translation and the Digital Humanities. Heidelberg, Berlin 2025 (Übersetzungskulturen der Frühen Neuzeit 8). S. 1-14. DOI: https://doi.org/10.1007/978-3-662-70483-7_1
- Burrichter, Brigitte. Marie de France. Lai und Novelle – eine interessante Verwandtschaft. In: Klinkert, Thomas/ Oster, Patricia (Hgg.). Die Novelle in der Romania. Kontingenz und Prägnanz. Boston 2025. S. 77-86.
- Bürger, Stefan / Liebig, Jost-Peter. Nach 1563 – Bauhütten in der Frühen Neuzeit. In: Tacke, Andreas / Dauser, Regina (Hgg.). Grenzenlos? Weitläufigkeit in der Frühen Neuzeit, Hainhoferiana. Studien zur Kunst- und Kulturgeschichte Schwabens und Europa 6. Petersberg 2025. S. 66-77.
- Bürger, Stefan. Artikel zu: Leipzig St. Franziskus, Franziskaner (OFM), Abschnitte 3.2, S. 713; Kap. 7, S. 727-732; z.T. Kap. 9; Löbau Heilig Kreuz, Franziskaner (OFM), Kap. 3.2, S. 797-798; Kap. 7-7.2.1, 7.2.3-7.2.6, S. 802-806; Oschatz St. Marien, Franziskaner (OFM), Kap. 7, S. 1145-1152; Torgau St. Petrus und Paulus, Franziskaner (OFM), Kap. 3.1, S. 1472-1474; Kap. 7, S. 1481-1487. In: Bünz, Enno / Zinsmeyer, Sabine / Mütze, Dirk Martin / Schuffels, Christian / Sembdner, Alexander (Hgg.):

- Sächsisches Klosterbuch – Die mittelalterlichen Klöster, Stifte und Komtureien im Gebiet des Freistaates Sachsen, 3 Bde. Leipzig 2025.
- Bürger, Stefan. Picassos Skulpturen begreifen – und als Zugang zu seiner Malerei nutzen. In: Walther, Julia/ Müller-Bechtel, Susanne/ Jahn, Peter Heinrich (Hgg.). *El arte sobre todo – Kunsthistorische Festschrift für Henrik Karge*. Petersberg 2025. S. 390-403.
- [im Druck] Bürger, Stefan/ Schulz, Matthias. Das Rechnungsbuch als Werkzeug? Probleme des Quellengebrauchs am Beispiel des ‘Parliers’. Erscheint in: *Pragmatisches Schriftgut. Architektur, Verwaltung und Ökonomie im Spiegel von Bau-, Schuld- und Rechnungsbüchern, Wissensliteratur im Mittelalter* 59. S. 59–74.
- Burschel, Peter/ Toepfer, Regina/ Wesche, Jörg. Einleitung: Raumbezogene Übersetzungsforschung zur Frühen Neuzeit. In: Dies. (Hgg.) *Übersetzungsräume – Raumübersetzungen / Translation Spaces – Spaces in Translation*. Berlin, Heidelberg. *Übersetzungskulturen der Frühen Neuzeit* 11). S. 1-16. https://doi.org/10.1007/978-3-662-71430-0_1 (deutsch)/ S. 27-32. https://doi.org/10.1007/978-3-662-71430-0_2 (englisch).
- Dewald, Dagmar. Die Begierde, den Höchsten zu schauen. Petrarcas Besteigung des Mons Ventosus im Licht religiöser Sprachbilder. In: *Literaturwissenschaftliches Jahrbuch (LJB)* 66 (2025). S. 133-176.
- Giese, Martina / Sanzenbacher, Theresa. Medienstation ‘Annales Quedlinburgenses’ im Schlossmuseum in Quedlinburg. Quedlinburg 2025.
- Hagedorn, Jennifer. Komik für die Schule. Die deutschsprachigen Plautus- und Terenzübersetzungen des 16. Jahrhunderts im Kontext ihres Rezeptionsraums. *Filologia Germanica/Germanic Philology* 2025. S. 241-265. DOI: 10.14672/fg.2857
- Hagedorn, Jennifer. “ein Spiegel dieses gantzen Lebens”. Zur Problematik des Transferbegriffs für die frühneuzeitlichen Antikenübersetzungen - am Beispiel von Johannes Sprengs Aeneis. In: Stauffer, Isabelle (Hg.) et. Al. *FremdVerstehen. Übersetzung und Kulturtransfer*, trans-kom 18 [2] 2025. S. 512–532. <https://www.trans-kom.eu/>
- Hagedorn, Jennifer. Die Vergehen der 12 Mägde. Verfahren der Intersektionalisierung von Dienerschaft und Sklaverei in den Homer-Übersetzungen von Simon Schaidenreisser (1537) und Johannes Spreng (1610). In: Hagedorn Jennifer/ Toepfer, Regina (Hgg.). *Translation und Marginalisierung. Intersektionale Perspektiven auf Übersetzungskulturen der Frühen Neuzeit*. Berlin und Heidelberg 2025. S. 125-150. DOI: https://doi.org/10.1007/978-3-662-69469-5_7
- Hoder, Manuel. Translatio loci. Intermediale Übersetzung von Raum in der Straßburger Caesar-Verdeutschung von Matthias Ringmann (Julius der erst Römisch Keiser, 1507). Mit einer Beschreibung der Holzschnitte im Anhang. In: Wesche, Jörg/ Toepfer, Regina/ Burschel, Peter (Hgg.): *Übersetzungsräume - Raumübersetzungen / Translation Spaces - Spaces in Translation*. Berlin, Heidelberg 2025 (*Übersetzungskulturen der Frühen Neuzeit* 11). S. 97–134.
- Hoder, Manuel. Rezension zu: Markus Stock (Hg.): *Konrad von Würzburg. Ein Handbuch*. Berlin, Boston 2023. In: *Germanisch-Romanische Monatsschrift* 75/3 (2025). S. 353–358.

- Hubert, Alexander. Die historische Theologie im Werk des Joachim Camera-
rius d.Ä. In: Würzburger Jahrbücher für die Altertumswissenschaft 49 (2025). S. 73-
128.
- Huth, Manuel. Contextualizing Daniel Sennert in the Database Project Medicinae Alumni Vi-
tebergenses (MAV). In: Early Science and Medicine 30 (2025). S. 548-554.
- Klein, Dorothea. dicz ist nu die leczte, / die ich mer singen will. Formen der Selbstthematisie-
rung in der Neidhart-Überlieferung. In: Bennewitz, Ingrid (Hg.). Neidhart und Neid-
hartiana. Überlieferungs- und rezeptionsgeschichtliche Perspektiven. Berlin, Boston
2025. S. 65–99.
- Klein, Dorothea. Mikronarrative und Strophenverknüpfung in Reinmars Wechseln MF
151,33, 169,9 und 198,4. In: Beiträge zur mediävistischen Erzählforschung 8 (2025).
S. 38–62 (online).
- Klein, Dorothea. Hartmanns ‘Iwein’ in Text und Bild. Eine Einführung zum Roman und zu
den Schmalkaldener Malereien. In: Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Ar-
chäologie, Bau- und Kunstdenkmalpflege (Hg.). Der Iwein-Zyklus im Schmalkaldener
Hessenhof. Altenburg 2025 (Arbeitsheft des Thüringer Landesamtes für Denkmal-
pflege und Archäologie – Bau- und Kunstdenkmalpflege – N. F. 58). S. 60–72.
- Kola, Adam F. / Piasek, Wojciech (Hgg.). Nicolaus Copernicus in the Culture of Memory:
Sedimentation of Knowledge. In: Skowrońska, Renata (Hg.): Geschichte im mitteleu-
ropäischen Kontext, 8. 2025. Link: [https://www.vandenhoeck-ruprecht-ver-
lage.com/themen-entdecken/literatur-sprach-und-kulturwissenschaften/interdisziplin-
aere-geisteswissenschaft/59348/nicolaus-copernicus-in-the-culture-of-memory](https://www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com/themen-entdecken/literatur-sprach-und-kulturwissenschaften/interdisziplin-aere-geisteswissenschaft/59348/nicolaus-copernicus-in-the-culture-of-memory)
- Mandel, Jakob. Urkunden Papst Alexanders III. über spanische Kirchenzehnte. Zur Organisa-
tion kirchlicher Autorität an der frontera. In: Archiv für Diplomatik 71 (2025). S. 29–
48.
- Micklich, Rahel. Heinrich von Avranches und Friedrich II.: Drei Bewerbungsgedichte an den
Kaiser. Übersetzung mit Einleitung und Kurzkommentar. In: Mittellateinisches Jahr-
buch 59, 3 (2024). S. 333–394.
- Micklich, Rahel. The Peasants’ War, or: Escalating Communication. Historical Introduction,
Part I. In: Lähnemann, Heike/ Micklich, Rahel (Hgg.). Wider die Rotten der Bauern.
Against the Bands of Peasants (Treasures of the Tylorian: Reformation Pamphlets,
Band 8). Oxford 2025. S. viii–xviii.
- Micklich, Rahel. The Müntzer War, or: Revolutionary Faith? Historical Introduction, Part II.
In: Lähnemann, Heike/ Micklich, Rahel (Hgg.). Wider die Rotten der Bauern. Against
the Bands of Peasants (Treasures of the Tylorian: Reformation Pamphlets, Band 8).
Oxford 2025, S. xix–xxx.
- Micklich, Rahel. The Pamphlet War, or: Cochlaeus versus Luther. Historical Introduction,
Part III. In: Lähnemann, Heike/ Micklich, Rahel (Hgg.). Wider die Rotten der Bauern.
Against the Bands of Peasants (Treasures of the Tylorian: Reformation Pamphlets,
Band 8). Oxford 2025. S. xxxii–liii.
- Posth, Carlotta. Deadly Illness in Bern and Neuchâtel: Functions of a Shared Allegory
in Krankheit der Messe and Maladie de Chrestienté. In: Doudet, Estelle/ Wawrzyniak,

- Natalia (Hgg.). *Early Modern Swiss Theater (1450–1650)*. Bern et al.: Peter Lang, 2025, im Erscheinen.
- Posth, Carlotta. *Sur l'île des Zertes avec Daphné Nuphar et un robinet qui fuit: aperçus de l'univers de Claude Ponti*. In: Winter-Froemel, Esme (Hg.). *Mots en jeu(x) – expériences, réflexions, découvertes (The Dynamics of Wordplay 11)*. Berlin/Boston 2025, im Erscheinen.
- Sandrock, Kirsten. *Hurricanes, Atlantic Weather, and Global Time in King Lear*. In: *Studies in English Literature 1500-1900*, Bd. 63, Nr. 2. 01.03.2025. S. 191–213. [online] doi:10.1353/sel.2025.a959892.
- Sandrock, Kirsten. *The Affordances of Allegory: Travel, Ships, and the Atlantic in Henry Watson's 'Shyppe of Fooles' (1509) and Alexander Barclay's 'Shyp of Folys' (1509)*. In: *Beiträge zur mediävistischen Erzählforschung* 8 (2025). S. 64-99.
- Sandrock, Kirsten. *Shakespeare's Podcast Globe: The Isle is Full of Noises*. In: Catani, Stephani/ Schmalenberger, Sonja/ Selzer, David (Ed.). *Literatur und Podcast: Inszenierungsformen – Rezeptionsmodelle – Wissenskommunikation. Studien zur Literaturvermittlung* 4. Metzler 2025. S. 33-44.
- Schnack, Frederieke. *Die reichsfürstliche Herrschaft der spätmittelalterlichen Mindener Bischöfe im Spannungsfeld weltlicher und geistlicher Interessen (1250–1500)*. In: *Römische Historische Mitteilungen* 66 (2024). S. 107–128.
- Schultheiß, Jochen. *Die Stadtmauer zwischen Prosa und Poesie – Ekphrasis, Panegyrik, Sachschriftstellerei und Aitiologie in den Nürnbergenkomien des Konrad Celtis und des Helius Eobanus Hessus*. In: Schwab, Maren Elisabeth/ Feddern, Stefan/ Schultheiß, Jochen/ Schwab, Andreas (edd.). *The Poetics of Things Past / Gedichtete Geschichtsdinge. Transmission of Knowledge in Verse from Antiquity to Early Modern Times (Forschungen zur neulateinischen Literatur und Sprache)*. Baden-Baden 2025. S. 381–416.
- Schultheiß, Jochen. (gemeinsam mit Maren Elisabeth Schwab, Stefan Feddern, Andreas Schwab). *When Things of the Past Merge with Texts in Verse. Introduction to an unexpected chapter in the transmission of knowledge / Wenn Geschichtsdinge mit Versen verschmelzen. Einleitung in ein unerwartetes Kapitel der Wissensvermittlung*. In: Schwab, Maren Elisabeth/ Feddern, Stefan/ Schultheiß, Jochen/ Schwab, Andreas (edd.). *The Poetics of Things Past / Gedichtete Geschichtsdinge. Transmission of Knowledge in Verse from Antiquity to Early Modern Times (Forschungen zur neulateinischen Literatur und Sprache)*. Baden-Baden 2025. S. 9–30.
- Schulz, Matthias. *Objekte und das Schreiben über Objekte: Bauprojekte des 15. und 16. Jahrhunderts und ihre Versprachlichung*. In: Lindner-Bornemann, Bettina/ Kürschner, Sebastian (Hgg.). *Die Sprache wissenschaftlicher Objekte: Interdisziplinäre Perspektiven auf die materielle Kultur in den Wissenschaften*. Berlin, Boston 2024. S. 53–72. <https://doi.org/10.1515/9783111437392-003>.
- [im Druck] Schulz, Matthias/ Then, Larissa. *dis ist ein riht schiht do man durch her sit hoch vnd nider. (Auch) lexikalische Dokumentation im spätgotischen Bauwesen*. Erscheint in: Band 10 der Reihe *Lingua Academica*.

- Tischer, Anuschka. War and the Use of Force in Renaissance Europe. In: Lesaffer, Randall (Hg.). *International Law in Early Modern Europe (The Cambridge History of International Law, Bd. VI)*. Cambridge 2025. S. 135-170.
- Toepfer, Regina. Frühneuzeitliche Übersetzungsforschung aus intersektionaler Perspektive. Eine Bilanz. – Early Modern Translation Research from an Intersectional Perspective: A Résumé. Translated by Judith Rosenthal. In: Hagedorn, Jennifer/ Toepfer, Regina (Hgg.). *Translation und Marginalisierung. Frühneuzeitliche Literatur aus intersektionaler Perspektive*. Heidelberg, Berlin 2025 (Übersetzungskulturen der Frühen Neuzeit 7). S. 281-303 https://doi.org/10.1007/978-3-662-69469-5_14 (deutsch)/ S. 305-326 https://doi.org/10.1007/978-3-662-69469-5_15 (englisch).
- Toepfer, Regina/ Hagedorn, Jennifer. Frühneuzeitliche Übersetzungsforschung aus intersektionaler Perspektive. Eine Einladung. Early Modern Translation Research from an Intersectional Perspective: An Invitation. Translated by Judith Rosenthal. In: Hagedorn, Jennifer/ Toepfer, Regina (Hgg.). *Translation und Marginalisierung. Frühneuzeitliche Literatur aus intersektionaler Perspektive*. Heidelberg, Berlin 2025 (Übersetzungskulturen der Frühen Neuzeit 7). S. 1-18 https://doi.org/10.1007/978-3-662-69469-5_1 (deutsch)/ S. 19-36 https://doi.org/10.1007/978-3-662-69469-5_2 (englisch).
- Toepfer, Regina. Analytische Zugänge: Genderspezifisch. In: Toepfer, Regina/ Burschel, Peter/ Koppers, Annkathrin/ Wesche, Jörg (Hgg.). *Handbuch Übersetzen in der Frühen Neuzeit*. Berlin, Heidelberg 2025. https://doi.org/10.1007/978-3-662-68654-6_6-1
- Toepfer, Regina. Frühneuzeitliche Konzepte und Reflexionen des Übersetzens: Prinzipien. In: Toepfer, Regina/ Burschel, Peter/ Koppers, Annkathrin/ Wesche, Jörg (Hgg.). *Handbuch Übersetzen in der Frühen Neuzeit*. Berlin, Heidelberg 2025. https://doi.org/10.1007/978-3-662-68654-6_19-1
- Toepfer, Regina. Hilary Brown, Women and Early Modern Cultures of Translation. Beyond the Fe-male Tradition. In: *Arbitrium* 43 (2025). Oxford 2022. S. 178–183.